

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde
Selmsdorf
vom 04.10.2022

Top 5 Energieeinsparmaßnahmen im Zuge der aktuellen Versorgungslage

Empfehlung:

Schule:

Lehrerzimmer, Büro der Schulleitung, Aula etc. auf maximal 19 Grad heizen.

Zur Regelung in den Klassenzimmern soll ein Gespräch mit der Schulleitung geführt werden. Insbesondere geht es darum, dass die Türen zum Flur geschlossen bleiben und das Licht beim Verlassen des Klassenraumes ausgeschaltet wird. Der Fachbereich IV soll die kurzfristige Umstellung auf LED Leuchten prüfen. Die Gemeindemitarbeiter sollen täglich den Verbrauch kontrollieren und dokumentieren, damit man sofort zeigen kann, was sparen bringt.

Auch bei der Vermietung der Aula darf höchstens auf 19 Grad geheizt werden, ansonsten soll ein Heizkostenzuschlag berechnet werden.

Gemeindehaus:

Beratungstermine sollen ausschließlich im Amt Schönberger Land stattfinden bzw wenn eine Nutzung dringend erforderlich ist.

Öffentliche Toiletten:
nur Frostschutz

Feuerwehr:

Der Schulungsraum soll nur nach Bedarf geheizt werden, ebenso Büro der Wehrführung und Jugendfeuerwehr. Absenkung der Fahrzeughalle, alle Maßnahmen werden zwischen Bürgermeister und Wehrführung besprochen.

Sporthalle:

Das Duschen sollte langfristig über Duschautomaten erfolgen. Hier soll der FB IV die Umrüstung prüfen. Die im Diskussionspapier vorgeschlagenen Regelungen finden umfängliche Zustimmung.

Weihnachtsmarkt:

Dieser sollte im Park stattfinden. Auch hier finden die im Diskussionspapier vorgeschlagenen Regelungen voll umfängliche Zustimmung.

Straßenbeleuchtung:

Es soll geprüft werden, ob in einzelnen Bereichen jede zweite Lampe abgestellt werden kann.

Der Fachbereich IV wird um Prüfung gebeten, wie schnell eine vollständige Umrüstung der Beleuchtung in der Schule sowie der Weihnachtsmarktbeleuchtung auf LED umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

Energieeinsparungsmaßnahmen Selmsdorf 2022 / 2023

Diskussionsgrundlage

Schule:

- Lehrerzimmer, Büro der Schulleitung, Sekretariat und Büro der Schulsozialarbeiterin sind auf maximal 19° zu heizen (Bundesverordnung)
- Beheizung der genutzten (!) Klassenräume angelehnt an die Empfehlungen / Verordnungen des Landes (liegen zur Zeit noch nicht vor)
es liegen zur Zeit keine Empfehlungen vor. Idee: Erarbeitung und gleichzeitig Vermittlung, warum Einsparungen notwendig sind, zusammen mit den Kindern in den höheren Klassenstufen (z.B. ab Klasse 3)
- Flure werden nicht geheizt (Frostsicherung)
- Die Türen zu den Fluren sind geschlossen zu halten (Klassenräume und sonstige Räume)
- 1 Aulaum wird auf maximal 19° geheizt (Speisung der Kinder)
- Küche (Schulküche) im Kellertrakt wird nicht geheizt
- Aussentüren sind geschlossen zu halten
- CO2 Ampeln sind zwingend einzusetzen und für den Lüftungszeitraum zu nutzen (Ampel von gelb auf grün: Fenster schließen)
- Zusatzheizgeräte werden eingezogen (Bundesverordnung)
- Seniorencafe 1 mal im Monat wird beibehalten
- gemeinsamer Brief durch Schule und Gemeinde an die Eltern mit Erläuterung, warum die Maßnahmen notwendig sind
- Es erfolgen tägliche Stichproben durch die Gemeinde, ob die Maßnahmen eingehalten werden, sowie tägliche Strom- und Gasverbrauchsmessung und Dokumentation (ggf. zur Veranschaulichung mit Tafel im Eingangsbereich um die Kinder zum sparen zu animieren)
- die Beleuchtung in nicht genutzten Räumen ist konsequent auszuschalten (z.B. in den Pausen, wenn die Klassenzimmer nicht belegt sind)
- für die Aulavermietung soll ein Heizkostenzuschlag durch die Verwaltung errechnet werden; die Aula ist auf maximal 19° zu heizen

Gemeindehaus:

- Büro des Bürgermeister, Fraktionsraum, Küche und Flur werden nicht geheizt.
- Die öffentlichen Toiletten im Gemeindehaus werden während der Heizperiode gesperrt
- Die Flure im Gemeindehaus werden nicht beheizt (Bundesverordnung)
- Die Bibliothek wird auf max. 19° geheizt

Feuerwehr:

- Schulungsraum: nur selektive Heizung nach Bedarf, Alternativen werden mit Wehrführung besprochen
- mögliche Absenkung der Temperatur der Fahrzeughalle wird mit Wehrführung besprochen
- Nutzung des Büro des Wehrführers und JF Raum wird mit Wehrführung besprochen: Verfahrensweise analog Bürgermeister-und Fraktionsraum: keine Nutzung während der Heizperiode

Sporthalle:

- Die Halle soll für Vereinssport offengehalten werden
- Es erfolgt eine Absenkung auf 12° (6% Einsparung pro Absenkungsgrad = zwischen 36% und 48%)
- Die Duschen werden gesperrt
- Die Umkleidekabinen werden gesperrt
- Es erfolgt eine Abstimmung der Maßnahmen mit den Vereinen, bei Wunsch nach höheren Temperaturen ggf. Hallennutzungsgebühren durch die Vereine (aktuell zahlen die Vereine nichts für die Nutzung der Halle; die Gaskosten werden aktuell auf über 42.000 Euro geschätzt)
- Es wird den Lehrern überlassen, wie der Sport zu gestalten ist
- Sporthalle als Wärmeinsel: Bgm. hat bereits gegen den Landkreis interveniert und alternative Orte vorgeschlagen; Erörterung im Haupt-und Finanzausschuss
- Heizung der Sporthalle bei Veranstaltungen : Hundeshow (wegen der langen Sitzzeiten der Teilnehmer: ja, Flohmarkt der Kirche / Förderverein: nein)
- Diskussion mit den Vereinen: u.a.: können Sparten ggf. durch Hallenteilung zusammen die Halle nutzen? (Einsparung von Hallenzeiten, z.B. Aerobic und Tischtennis?)

Weihnachtsmarkt:

- Keine Heizpilze
- Keine Heizlüfter in den Buden
- Alternativ: Feuerkörbe auf dem Festplatz
- Weihnachtsbeleuchtung nur um den Dorfplatz / Gemeindehaus (keine Ausstattung der Straßen Neue Reihe, Straße der Freiheit, Lübecker Str.)
- Weihnachtsbeleuchtung: Umrüstung auf LED, Schaltung mittels Zeitschaltuhr zeitlich begrenzt (Abschaltung ab 23 Uhr?)

Strom:

- Umrüstung Schule auf LED, Flure und Toiletten mit Bewegungsmelder
- LED Umrüstung Sporthalle !
- Beleuchtung Gewerbegebiet (alt): Umrüstung auf LED prüfen, ggf. jede 2. Lampe ab 23 Uhr bis 4.30 Uhr
- Runterdimmen der Straßenlampen möglich ab 23 Uhr möglich?